



## Sicherheitsdatenblatt gemäss EG-Richtlinie 91/155/EWG

Überarbeitet: 15.08.05

Ersetzt Version vom: 15.08.05

Druckdatum: 30.01.06

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

#### **HASSODRITT G200 S4/5**

#### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Bitumen-Schweißbahn

#### Firmenbezeichnung

C. Hasse & Sohn, Postfach 1665, 29506 Uelzen  
Telefon 0581 97353-0 Fax 0581 16218 + 75425  
info@hasseundsohn.de

#### Notrufnummer/Beratungsstelle

0581 97353-0

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bitumen-Mischung auf Basis Oxidbitumen mit inerten Füllstoffen und einer Einlage aus Mineralfasergewebe.

Weiterhin sind nachfolgend aufgeführte Inhaltsstoffe enthalten:

2.1	Chem. Bezeichnung	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS,
	ELINCS					

### 3. Mögliche Gefahren

#### 3.1 Für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Keine Gefahren bei sachgemäßer Verwendung bekannt.

#### 3.2 Für die Umwelt

Siehe Punkt 12.

### 4. Erste Hilfe-Massnahmen

#### 4.1 Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

---

#### **4.2 Augenkontakt**

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### **4.3 Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, Kleidungsstücke entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### **4.4 Verschlucken**

Ggf. Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen.

#### **4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich**

n.g.

---

### **5 Massnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

#### **5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide, Ruß

#### **5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Je nach Brandgrösse Umluft unabhängiges Atemschutzgerät benutzen.

#### **5.5 Sonstige Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

### **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Siehe Punkt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich

#### **6.2 Umweltschutzmassnahmen**

Keine besonderen Massnahmen erforderlich

#### **6.3 Verfahren zur Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

#### Hinweise für den sicheren Umgang:

Bei sachgemäßem Umgang keine besonderen Maßnahmen erforderlich

### 7.2 Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen

#### Besondere Lagerbedingungen:

Bei Raumtemperatur trocken lagern, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den MAK-Werten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Chem. Bezeichnung	% Bereich Wert	MAK-, TRK-	CAS-Nr	Art
-------------------	----------------	------------	--------	-----

8.1 Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.

8.2 Handschutz: Empfehlenswert  
Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Handschutzcreme empfehlenswert.

8.3 Augenschutz: Empfehlenswert.

Bei Gefahr des Augenkontaktes.

Schutzbrille (EN 166)

8.4 Körperschutz: Arbeitsschutzbekleidung (z. B. Sicherheitsschuhe EN 344, langärmelige Arbeitskleidung)

Zusatzinformation zum Handschutz – Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest
Farbe:	Schwarz
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert unverdünnt:	n.a.
Siedepunkt / Siedebereich (in °C):	n.a.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in °C)	> 70
Flammpunkt (in °C)	> 220

---

Zündtemperatur (in °C):	> 350
Brandfördernde Eigenschaften:	n.g.
Untere Explosionsgrenze:	n.g.
Obere Explosionsgrenze:	n.g.
Dampfdruck:	n.g.
Relative Dichte (g/ml):	n.g.
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Viskosität:	
VOC:	
Lösemittelgehalt:	

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Punkt 7.

### 10.2 Zu vermeidende Stoffe

Siehe auch Punkt 7.

Kontakt mit Oxidationsmitteln meiden.

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

### 10.4 Zusätzliche Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	k.D.v.
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	k.D.v.
Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	k.D.v.
Augenkontakt:	k.D.v.

### 11.2 Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

Sensibilisierende Wirkung:	k.D.v.
Krebserzeugende Wirkung:	k.D.v.
Erbgutverändernde Wirkung:	k.D.v.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	k.D.v.
Narkotisierende Wirkung:	k.D.v.

### 11.3 Sonstige Hinweise

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung keine gesundheitsschädlichen Wirkungen

---

## 12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse:	0 (keine Wassergefährdung bekannt)
Selbsteinstufung:	Ja (VwVwS)
Persistenz und Abbaubarkeit:	k.D.v.

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:

AOX:

0%

Aquatische Toxizität:

Algentoxizität:

EC50 Scenedesmus subspicatus

Daphnientoxizität:

EC50 daphnia magna

Bakterientoxizität:

EC10 Pseudomonas putida

Ökotoxizität:

k.D.v.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

Materialreste: EAK 170302 (Bitumen, gemischte Abfälle, teerfrei).

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

#### 13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Punkt 13.1

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

### 14. Angaben zum Transport

#### Allgemeine Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften

#### Strassen / Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)

Klasse/Verpackungsgruppe:

GGVE/RID:

Klassifizierungscode:

Gefahrnummer:

Verpackungsgruppe :

LQ:

#### Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code:

n.a. (Klasse/Verpackungsgruppe)

EmS-Nr.:

n.a.

Meeresschadstoff (Marine Pollutant)

n.a.

#### Beförderung mit Flugzeugen

IATA:

n.a.

(Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)

---

**Zusätzliche Hinweise:**

---

**15. Vorschriften**

**Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien  
(67/548/EWG und 1999/45/EG)**

Eine Kennzeichnung nach EG-Richtlinie/Gefahrstoff-Verordnung ist nicht erforderlich

Gefahrensymbole:

Gefahrenbezeichnungen:

R-Sätze:

S-Sätze:

VbF:

Beschränkungen beachten

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten

(Deutsche Vorschrift)

---

**16. Sonstige Angaben**

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI:

Überarbeitete Punkte:

---

**Legende:**

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration / TRK = Technische Richtkonzentration / BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

**WGK = Wassergefährdungsklasse**

WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen (VOCV – Schweiz))

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

**Sollte das Druckdatum des Sicherheitsdatenblattes älter als ein Jahr sein, wenden Sie sich an:**

**C. Hasse & Sohn, D-29525 Uelzen,** ☎ 0581 / 6041, Fax: 0581 / 16218 + 75425, e-mail: info@hasseundsohn.de

© by Hasse & Sohn.

Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von Hasse & Sohn.